



Amerika plant verstärkte Militärpräsenz in Panama

- [17.03.2025](#)

Zwei US-Regierungsbeamte haben Berichten zufolge gegenüber nbc News erklärt, dass das Weiße Haus das US-Militär angewiesen hat, Pläne für eine verstärkte Truppenpräsenz in Panama als Teil der Strategie von US-Präsident Donald Trump zur „Rückeroberung“ des Panamakanals zu machen.

- Die ungenannten Beamten fügten hinzu, dass eine gewaltsame Inbesitznahme des Kanals zwar in Erwägung gezogen werde, aber „nur dann ernsthaft in Betracht käme, wenn eine größere amerikanische Militärpräsenz in Panama Trumps Ziel, die Wasserstraße zurückzuerobern, nicht erreichen würde“.
- US- Verteidigungsminister Pete Hegseth wird voraussichtlich nächsten Monat Panama besuchen.

Zurückgewinnen: In seiner gemeinsamen Rede vor dem Kongress am 4. März sagte Präsident Trump: „Um unsere nationale Sicherheit weiter zu stärken, wird meine Regierung den Panamakanal zurückfordern.“ Die Trump-Regierung hat nicht präzisiert, was „zurückfordern“ bedeutet, aber der Präsident hat die Möglichkeit des Einsatzes militärischer Gewalt nicht ausgeschlossen.

Chinesische Kontrolle: In seinem Wahlkampf für die Präsidentschaft betonte Herr Trump die Notwendigkeit, die Kontrolle über den Panamakanal wiederzuerlangen und äußerte ernsthafte Bedenken darüber, dass die Chinesen die Kontrolle über beide Enden des Kanals haben.

Im Jahr 1977 unterzeichnete Präsident Jimmy Carter einen Vertrag, der den Kanal wieder unter die Kontrolle Panamas stellte, im Gegenzug für dessen dauerhafte Neutralität. Panama hielt sich nicht an dieses Abkommen, sondern überließ den Chinesen die Kontrolle über die Häfen von Balboa und Cristobal.

Anfang dieses Monats hat ein amerikanisches Unternehmen zwei der wichtigsten Häfen des Kanals von der chinesischen Firma CK Hutchison Holdings gekauft. Aber die neuesten Nachrichten deuten darauf hin, dass dies für Herrn Trump nicht ausreicht, um den Kanal als von den USA „zurückgefordert“ zu betrachten.

Ein Segen: Gott gab den Vereinigten Staaten und Großbritannien die Kontrolle über die lebenswichtigen Seewege der Welt, wie es die Bibel in 5. Mose 28, 52 prophezeite. (Fordern Sie ein Exemplar von [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) um dieses Thema zu verstehen.) Aber aufgrund nationaler Sünden haben diese Nationen in den letzten Jahren schweres Leid durch Feinde innerhalb und außerhalb ihrer Länder erlitten, einschließlich des Verlusts dieser strategischen „Seetore“, wie sie in der Bibel genannt werden.

Wiederaufstieg: Die Bibel prophezeit jedoch eine vorübergehende Wiederauferstehung unter Präsident Trump, wenn Gott der Nation eine letzte Gelegenheit gibt, ihre Sünden zu bereuen und für ihren Gehorsam gesegnet zu werden.

In einem Leitartikel für die März-Ausgabe der *Posaune* schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry:

Vielleicht gibt Gott Amerika dieses Tor zurück. Ich wäre nicht schockiert, wenn das passieren würde, denn während der politischen Kampagne von Donald Trump haben sich viele Wunder ereignet. ... Die biblische Prophezeiung sagt Ihnen sogar, dass dieser Mann sich zurückkämpfen würde (2. Könige 14, 28). Wird dieser Krieg die Wiederherstellung des Panamakanals beinhalten?

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie den vollständigen Artikel von Herrn Flurry [Wie Amerika den Panamakanal gewann und verlor.](#)“